

**Atemschutzwerkstatt - Landkreis Deggendorf**

St. Florian Weg 3, 94469 Deggendorf  
 Tel.: 0991/6403; Fax: 0991/382-443  
 Mail: atemschutzdeg@outlook.de



## Anlieferungs- und Abholschein

Anschluss Druckminderer/Atemluftflasche sind vor Verschmutzung zu schützen  
 Anlieferung von Masken in Euroboxen / Mauererwannen  
 Maskenboxen werden nicht bestückt  
 Gerätschaften werden automatisch, auch nach Benutzung, 1/2 Jahres geprüft  
 Flucht-/Rettungshauben und Bewegungslosmelder werden nicht geprüft  
 Bei Anlieferung in die 24h-Box: Info-Mail an die Atemschutzwerkstatt!

Anlieferung	
24h-Box	( )
Anlieferungsraum	( )
Datum	
Uhrzeit	:
Name	
leserlich	

Feuerwehr: \_\_\_\_\_

Prüfungsart			Anlieferung Stück	1. Abholung Stück	2. Abholung Stück
Nach Übungsanlage/Lehrgang	( )				
Nach Übung	( )				
Nach Einsatz	( )				
1/2 Jahres Prüfung	( )	< unbenutzt			
6 Jahres Wartung	( )				
Flaschen-TÜV	( )				

(1) Grundgeräte			
(2) Lungenautomaten (auch wenn am Gerät)			
(3) Flaschen (auch wenn am Gerät)			
(4) Masken			
(5) Rettungstrupptasche			
(6) Vollschutzanzüge			

( ) = Geräteart

Nur auszufüllen wenn Mangel / Ereignis / Auftrag

Geräteart	Nummer	Hohe thermische Belastung	ABC Belastung	Mangel / Ereignis / Auftrag (Undichtigkeit / Sturz / Sichtscheibe tauschen,...)	1. Abholung	2. Abholung
		( )	( )		( )	( )
		( )	( )		( )	( )
		( )	( )		( )	( )
		( )	( )		( )	( )
		( )	( )		( )	( )
		( )	( )		( )	( )

Zum Zeitpunkt der Abholung befinden sich die Geräte hygienisch und technisch in einem unbedenklichen Zustand

**Der Unterzeichner wird auf folgende Punkte zum Transport für Atemschutzflaschen hingewiesen:**

Atemschutzflaschen sind Gefahrgut. Beim Transport von Atemschutzflaschen mit und ohne Atemschutzgerät in Feuerwehrfahrzeugen oder privatem PKW ist die Verordnung gefährlicher Güter auf Straßen ADR zu beachten.

Flaschen sind entweder im Atemschutzgerät montiert oder in einem Transportbehälter zu befördern. Ein unbeabsichtigtes Abblasen der Atemluft ist zu verhindern. Die einzelnen Packstücke (Transportbehälter oder Atemschutzgeräte) sind gegen Verrutschen zu sichern (z.B. Zurrgurte). Die Verantwortung liegt beim Verloader. Verloader gleich Fahrer. Der Unternehmer (Eigentümer-Feuerwehr) hat die ausreichende Qualifizierung des Fahrers sicherzustellen.

Hiermit wird bestätigt, dass das oben aufgeführte Material abgeholt wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass eine Intervallübersicht mit den nächsten Fälligkeiten ausgehändigt wurde.

\_\_\_\_\_ Datum der Abholung \_\_\_\_\_ Abholer